

Inhalt

Einleitung	1
I. Die Erforschung vergangener sozialer Strukturen in der prähistorischen Archäologie	3
I.1. Evolutionismus	3
I.2. Kulturkreislehre	4
I.3. Childes Diffusionismus	6
I.4. Neoevolutionismus	7
I.5. New Archaeology	8
I.6. Post-Prozessualismus	10
II. Plough and Pastoralism: der Ansatz von Andrew Sherratt	11
II.1. Definition von Sekundärprodukten	11
II.2. Sherratts These	11
II.3. Sherratts methodisches Vorgehen	13
II.4. Anliegen und Ziel dieser Arbeit	14
II.5. Das methodische Vorgehen bei dieser Arbeit	14
III. Das früheste Vorkommen von Karren und Pflügen	16
III.1. Sherratts Beispiele	16
III.1.1. Der Karren (Zusammenfassung nach SHERRATT 1981)	16
III.1.2. Der Pflug (Zusammenfassung nach SHERRATT 1981)	16
III.2. Möglichkeiten des archäologischen Nachweises	17
III.3. Archäologische Nachweise für das Sekundärprodukt „tierische Zugkraft“	21
III.3.1.1. Artefakte, d.h. Daten zu Teilen von Karren und Schlitten	21
III.3.1.2. Artefakte, d.h. Daten zu Pflugteilen	30
Exkurs: Der Furchenstock	32
III.3.2.1. Daten zu Wagenspuren	34
III.3.2.2. Daten zu Pflugspuren	34
III.3.3.1. Bildliches Material und Modelle zur Zugkraftnutzung im Transport	38
III.3.3.2. Bildliches Material und Modelle zur Pflugnutzung	44
III.3.4. Nahrungsreste/Abfälle, d.h. Daten zur Rekonstruktion der Herdenbilder (Rind)	44
III.3.5. Geländestudien, d.h. Daten zur Nutzung von Straßensystemen	46
III.3.6. Tierbestattungen als Indikator für Zugtiere	48
IV. Reit- und Transporttiere - der früheste Gebrauch des Pferdes	50
IV.1. Sherratts Beispiele	50
IV.1.1. Das Pferd (Zusammenfassung nach SHERRATT 1981)	50
IV.2. Möglichkeiten des archäologischen Nachweises	50
IV.3. Der archäologische Nachweis des Sekundärprodukts „Reiten“	52
IV.3.1. Artefakte, d.h. archäologische Daten zur Steuerung von Pferden	52
IV.3.2. Spuren der Pferdenutzung im Bestattungsbrauch	58

IV.3.3. Bildliches Material und Modelle zum „Reiten“	59
IV.3.4. Nahrungsreste/Abfälle, d.h. Daten zur Rekonstruktion der Pferdenutzung	59
IV.3.5. Geländestudien, d.h. Hinweise zum Domestikationszentrum des Pferdes	63
V. Der früheste Gebrauch von Milch und Wolle	68
V.1. Sherratts Beispiele	68
V.1.1. Milch (Zusammenfassung nach SHERRATT 1981)	68
V.1.2. Wolle (Zusammenfassung nach SHERRATT 1981)	69
V.2. Möglichkeiten des archäologischen Nachweises	69
V.3. Nachweise für die Sekundärprodukte Milch und Wolle	70
V.3.1.1. Artefakte, d.h. archäologische Daten zur Weiterverarbeitung von Milch	70
V.3.1.2. Artefakte, d.h. archäologische Daten zum Wollnachweis	72
V.3.2. Bildliches Material und Modelle zur Milch- und Wollgewinnung	75
V.3.3. Nahrungsreste/Abfälle, d.h. Daten zur Rekonstruktion der Herdenbilder(Schaf/Ziege)	75
VI. Die Auswertung des archäologischen Materials	77
VI.1. Ergebnisse des archäologischen Nachweises für tierische Zugkraft	77
VI.1.1. Die Ergebnisse für den Gebrauch von Transportmitteln	77
Zusammenfassung: Nutzung von Tieren im Transport	85
VI.1.2. Die Ergebnisse für den Pfluggebrauch	87
Zusammenfassung: Nutzung von Pflügen	90
VI.2. Ergebnisse des archäologischen Nachweises für das Arbeitstier „Pferd“	91
Zusammenfassung: Nutzung des Pferdes als Arbeitstier	97
VI.3. Ergebnisse des archäologischen Nachweises für den Gebrauch von Milch	97
Zusammenfassung: Nutzung von Milch	99
VI.4. Ergebnisse des archäologischen Nachweises für die Nutzung von Wolle	99
Zusammenfassung: Nutzung von Wolle	100
VII. Der Vergleich mit Sherratts Ergebnis	102
VII.1. Die Interpretierbarkeit der archäologischen Daten hinsichtlich sozialer Strukturen	102
VII.1.1. Der Karren	102
VII.1.2. Der Pflug	103
VII.1.3. Das Pferd	103
VII.1.4. Milch und Wolle	104
VII.2. Sherratts Interpretation der archäologischen Daten	105
VII.3. Zur Stichhaltigkeit von Sherratts Methodik	107
VII.4. Sherratts Argumentation und Schlußfolgerungen	109
VII.5. Zusammenfassung: Ergebnis der Arbeit nach der Fragestellung in Kapitel II	112
VII.5.1. Die Wertung der These der SPR	112
VII.5.2. Die Wertung der methodischen Vorgehensweise	112
VIII. Ausblick	114
IX. Literatur	116